

There are no translations available.

Der Klagenfurter AC hat sich für das Finale beim Internationalen Dolomitencup in Südtirol qualifiziert. Die Kärntner besiegten im Halbfinale in Bruneck den HC PustertalFiat Professional Wölfe mit 4:0. Der Finalgegner des KAC wird am Samstag im zweiten Halbfinale zwischen dem EHC München und der italienischen Olympia-Nationalmannschaft ermittelt. Das Spiel beginnt um 20.45 Uhr in Neumarkt.



EBEL- Vizemeister Der Klagenfurter AC steht im Finale des Dolomitencups. In einer abwechslungsreichen Halbfinalpartie konnten die Kärntner den HC Pustertal mit 4:0 besiegen.

Das Startdrittel verlief zunächst ganz nach dem Geschmack der zahlreichen Fans in Bruneck. Die Fiat Professional Wölfe dominierten großteils im ersten Drittel. Allein in den ersten zehn Minuten kamen Joe Jensen, Diego Scandella, Max Oberrauch und Thomas Erlacher zu hochkarätigen Torchancen. In Minute 11.57 wäre es allerdings beinahe zum 1:0 für den KAC gekommen, als Kirk Furey überraschend zu einer Großchance kam. Daraufhin kam es in den kommenden Minuten zu einem attraktiven Schlagabtausch mit Chancen für Nate Di Casmirro, Max Bona und Matt Kelly (alle HCP). Die klarsten Torchance hatte allerdings Tyler Scofield vom KAC, der in Minute 16.41 plötzlich allein vor dem Pusterer Schlussmann Mikko Strömberg auftauche, der Finne wartete allerdings mit einer Glanzparade auf. 40 Sekunden vor dem ersten Drittelende kam KAC- Neuzugang John Lammers noch zu einer weiteren günstigen Einschussmöglichkeit, zielte aber knapp am Tor vorbei.

Das zweite Drittel begann wesentlich aggressiver, so kamen sich Mike Siklenka (KAC) und Fredrik Persson (HCP) in die Haare. In der Folge kam es immer wieder zu kleineren Sticheleien auf beiden Seiten, das Spiel erinnerte zunehmend an frühere „Alpenliga- Schlachten“ in Bruneck. Nach diesen Meinungsverschiedenheiten auf dem Eis schien sich der KAC verstärkt auf die spielerische Leistung zu konzentrieren und in Minute 27.42 konnte Paul Schellander einen Schuss von „Verteidigungsminister“ Mike Siklenka zum 1:0 für den KAC abfälschen. Nach einem Check von Manuel Geier (KAC) an den Brunecker Christian Mair kam es wieder zu einer kleinen Schlägerei, die mit Strafminuten für Thomas Erlacher (HCP) und Manuel Geier ein Ende endete. Eine Unachtsamkeit des Pusterer Schlussmannes Mikko Strömberg hätte in Minute 29.12 fast das 2:0 für den KAC bedeutet. Umgekehrt kamen Joe Cullen und Max Bona noch zu zwei guten Torchancen für die Pusterer. In Minute 38.19 wurde es in der Leitner Solar Arena aber still: KAC- Neuzugang John Lammers schoss auf Zuspiel von Herbert Ratz das vorentscheidende 2:0. Damit ging es in die letzte Drittelpause. Schiedsrichter Gasser musste übrigens verletzungsbedingt aufgeben.

Im dritten Drittel versuchten Mike Posmyk und Diego Scandella gleich in Minute 48 den Anschlusstreffer zu erzielen, sie scheiterten aber genauso wie Thomas Erlacher, wobei sich bei der letzten Großchance des HCP besonders KAC- Goalie Andy Chiodo auszeichnete. Der KAC kontrollierte zunehmend das Spiel und kam in Minute 50.14 durch Tyler Spurgeon sogar zum 3:0. Nur eine Minute später hätte erneut Tyler Spurgeon in Überzahl das 4:0 erzielen können. Das vierte Tor für die Rot- Weißen fiel dann aber doch, in Minute 52.27 schoss John Lammers, auf Zuspiel von Tyler Spurgeon, sein zweites Tor am heutigen Abend. Nach dem 4:0 für den KAC drängten die Pusterer Wölfe auf den Anschlusstreffer, es gelang aber nicht mehr.

Zum besten Spieler des jeweiligen Teams wurden gewählt:

- Andy Chiodo (KAC)

- Patrick Bona (Fiat Professional Wölfe)

Statistik 1. Halbfinale HC Pustertal/Fiat Professional Wölfe – Klagenfurter AC

0:1 Tor: Paul Schellander, Assist: Mike Siklenka

0:2 Tor: John Lammers, Assist: Herbert Ratz

0:3 Tor: Tyler Spurgeon,

0:4 Tor: John Lammers, Assist: Tyler Spurgeon

Schiedsrichter: Gasser/Gastaldelli, Lazzeri, Moschen.

Strafminuten: 18 Minuten (HCP), 18 Minuten (KAC)

Zuschauer: 1.500

Aufstellungen:

HC Pustertal

Tor: Strömberg Mikko, Hopfgartner Hannes

Verteidigung: Mair Christian, Hofer Armin, Willeit Christian, Persson Fredrik, Kelly Matt,

Elliscasis Danny, Posmyk Marek

Angriff: Bona Patrick, Oberrauch Max, Scandella Giulio, DiCasmirro Nate, Tauber Lukas, Cullen Joe, Obermair Benno, Jensen Joe, Crepaz Lukas, Erlacher Thomas, Ribul Manuel, Haidacher Felix

Coach: Teppo Kivelä

Klagenfurter AC

Tor: Chiodo Andy, Swette Rene

Verteidigung: Furey Kirk, Kirisits Johannes, Siklenka Mike, Ratz Herbert, Reichel Johannes, Schumnig Martin, Holzer Nikolaus

Angriff: Brandner Christoph, Lammers John, Geier Manuel, Geier Stephan, Hager Gregor, Herburger Raphael, Hundertpfund Thomas, Kalt Dieter, Pirmann Markus, Schellander Paul, Schuller David, Scofield Tyler, Koch Thomas, Spurgeon Tyler, Max Issop

Coach: Emanuel Viveiros

Der Finalgegner des HC Pustertal/Klagenfurter AC wird am Samstag, 20. August im zweiten Halbfinale zwischen dem EHC München und der italienischen Olympia- Nationalmannschaft ermittelt. Das zweite Halbfinale steigt in der neuen Würtharena in Neumarkt.

Favorit im zweiten Halbfinale ist der EHC München. Beim besten „DEL- Aufsteiger aller Zeiten“ setzt man zunehmend auf die Stärke der bayrischen Spieler. Entsprechend stolz ist der EHC München den deutschen Nationaltorhüter Jochen Reimer aus Mindelheim unter Vertrag genommen zu haben. Weitere Stars sind in der Verteidigung die Schweden Johan Ejdeplam und Jens Olsson, Stephane Julien, Felix Petermann oder Dave Reid. Im Sturm sollen Topscorer Eric Schneider, Noah Clarke, Martin Buchwieser, Klaus Kathan und Jason Ulmer für die nötigen Tore sorgen. Auf den Dolomitencup freut sich besonders der ehemalige Italien- und heutige EHC Trainer Pat Cortina: „Es ist immer etwas Besonderes gegen Italien zu spielen. Ich werde wohl für immer ein „Fan“ der italienischen Nationalmannschaft bleiben. Ich bin so gesehen sehr froh über meine italienischen Wurzeln. Ich habe sehr viele schöne Erinnerungen an die Zeiten als Spieler und Trainer in Italien.“ Trotz dieser engen Beziehung zum italienischen Eishockey wollen die Cracks von Pat Cortina ins Finale um den Dolomitencup einziehen.

Gegner des EHC ist die italienische Olympia- Nationalmannschaft. Die „Azzurri“ wollen erstmals das Turnierfinale erreichen. Im Tor soll Thomas Tragust von Serie A- Aufsteiger, Sterzing Broncos, für den nötigen Rückhalt sorgen. In der Verteidigung setzt Nationalcoach Rick Cornacchi auf

Die Offensivabteilung Italiens setzt in erster Linie auf

Das Halbfinale zwischen dem EHC München und der italienischen Olympia- Nationalmannschaft beginnt in der Würtharena von Neumarkt um 20.45 Uhr.

Der Sieger dieser zweiten Halbfinalbegegnung trifft am Sonntag, 21. August, ab 21 Uhr in Neumarkt auf den HC Pustertal/KAC. Das Spiel um Platz 3 wird bereits ab 15.30 Uhr ausgetragen.

Dolomitencup 2011:

Freitag, 19. August - 1. Halbfinale: HC Pustertal – Klagenfurter AC:.....

Samstag, 20. August - 2. Halbfinale: EHC München – Italien (Neumarkt, 20.45 Uhr)

Sonntag, 21. August - Spiel um Platz 3: Semifinal- Verlierer (Neumarkt, 15.30 Uhr)

Sonntag, 21. August – Spiel um Platz 1: Semifinal- Sieger (Neumarkt, 21.00 Uhr)